

IHK befragte Gastgewerbe

Finanzkrise und kaltes Wetter vermiesen das Geschäft

Siegen/Olpe. Die Gastronomen und Hoteliers in Siegen-Wittgenstein und Olpe sind nicht zufrieden. Finanzkrise und Wetter vermiesen ihnen ihr Geschäft gründlich. Das stellt die Industrie- und Handelskammer Siegen (IHK) nach ihrer jüngsten Umfrage im Gastgewerbe bei rund 550 Betrieben fest.

Ihre Lage schätzen die Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe aktuell deutlich schlechter ein als noch im Herbst vergangenen Jahres. Die Gäste halten sich bis jetzt sehr zurück. Nach Meinung der Un-

ternehmer spielt dabei die Verbraucherverunsicherung infolge der Finanzkrise ebenso eine Rolle wie der lange Winter und das zuletzt kühle Maiwetter, das nicht zum Ausgehen einlud. Die Erwartungen für die anstehende Sommersaison hellen sich aber auf. Die Branche hofft auf schöneres Wetter und setzt auf positive Impulse durch die bevorstehende Fußballweltmeisterschaft.

Lage und Erwartungen sind in den beiden Bereichen Beherbergung und Gastronomie durchaus unterschiedlich. Fast

ein Drittel der Beherbergungsbetriebe, das sind Hotels, Pensionen, Ferienhäuser und Campingbetriebe, beurteilen ihre Lage schlecht, nur sechs Prozent gut. Über 60 Prozent verzeichnen gegenüber dem Vorjahr Umsatzeinbußen.

Abweichend vom Landesdurchschnitt in Nordrhein-Westfalen setzte sich in der Region der negative Übernachtungstrend des Vorjahres auch im ersten Quartal des Jahres fort. Die entsprechenden Zahlen gingen bis März im Kreis Olpe um zwei Prozent und im

Kreis Siegen-Wittgenstein um acht Prozent zurück. Der Gastronomiesektor, das sind Restaurants, Cafés, Imbissstuben, Gastwirtschaften und Gaststätten litten deutlich stärker unter dem unfreundlichen Jahresbeginn. 46 Prozent der Betriebe stufte seine Lage schlecht ein.

Nur acht Prozent bewerteten ihr Geschäftsergebnis als gut. Die Gastronomen setzen ebenfalls auf ein gutes Sommergeschäft. Jeder Dritte erwartet eine bessere Entwicklung, ein Fünftel ist aber skeptisch.



Vetter bleibt IHK-Präsident

Siegen. Auf ihrer konstituierenden Sitzung wählte jetzt die neue Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer in Siegen den Unternehmer Klaus Th. Vetter (Vetter Holding

GmbH, Bildmitte) für weitere zwei Jahre zum IHK-Präsidenten. Dem IHK-Präsidium gehören die Vizepräsidenten Axel E. Barten (Achenbach Buschhütten GmbH in Kreuztal), Rupp-

recht Kemper (Gebrüder Kemper GmbH & Co. KG in Olpe) und Christian Kocherscheidt (EJOT Holding GmbH & Co. KG in Bad Berleburg) an, heißt es in einer Mitteilung.

VANS

für Freizeit & Familie

FLEXIBEL UND VIEL PLATZ

Zeugen stets benennen

Denn das Verschweigen hat Folgen

Ein Verkehrsunfall bedeutet meist Ärger, Unannehmlichkeiten und Schriftverkehr mit der Versicherung – vor allem, wenn es ohne polizeiliche Unfallaufnahme abgeht

Dann kommt es nach Informationen des Automobilclubs Kraftfahrer-Schutz (KS) besonders darauf an, Zeugen zu benennen. Doch manch

ein Unfallbeteiligter meldet nur solche Zeugen, die sein eigenes einwandfreies Verhalten bestätigen wollen.

Wer bei Zeugen Zweifel hat, ob diese auch in seinem Sinn aussagen werden, könnte geneigt sein, in der schriftlichen Unfallmeldung an den Versicherer die Frage nach Zeugen mit „Nein“ zu beant-

worten. Allerdings warnt der KS davor, denn das kann im Extremfall zum Verlust der Versicherungsleistung führen.

Das gilt auch, wenn man meint, der namentlich bekannte Zeuge könnte keinen sachdienlichen Beitrag zur Aufklärung des Unfallhergangs leisten. KS

Tuning am Fahrzeug

Damit die Betriebserlaubnis eines getunten Fahrzeugs nicht erlischt, müssen Änderungen und Umbauten durch eine Prüforganisation abgenommen werden. Anschließend ist es meist nötig, durch die Zulassungsstelle die Fahrzeugpapiere aktualisieren zu lassen. Aber auch die Versicherung müsse informiert werden, warnt die Sachverständigenorganisation GTÜ.

Andernfalls drohe der Verlust des Versicherungsschutzes, und dies könne den Halter bei einem Unfall teuer zu stehen kommen. Die Versicherer werteten die Unterlassung der Meldung über bauliche Veränderungen am Fahrzeug juristisch als eine „Obliegenheitsverletzung“, für die es im Falle eines Falles kein Pardon gebe, betont eine GTÜ-Sprecher. Auch hier gelte, Unwissenheit schütze nicht vor Strafe. ddp



Sauberer Großraumwagen

Peugeot bietet seine Großraumlimousine 807 seit geraumer Zeit nur noch mit zwei Euro5-konformen Dieseltriebwerken inklusive des Rußpartikel-Filter-systems FAP und in den beiden Ausstattungsvarianten Tendance und Premium an. Bei beiden Selbstzündern konnte der Speit-verbrauch gesenkt werden, so-

dass damit auch die Kohlen-dioxid-Emissionen niedriger sind. Deutlich besser als beim Vorgängermodell ist jetzt auch die CO₂-Bilanz. Bei einem Durchschnittsverbrauch von nur 6,1 l/100 km (vorher 7,1/100 km) sanken die CO₂-Werte von 188 auf 159 g/km. Der Peugeot 807 Premium ist auf

Wunsch mit einem 2.0-Liter-HDi-FAP lieferbar, er hat 120 kW/163 PS. Im Vergleich zum bisherigen 2.2 Liter HDi FAP mit 125 kW/170 PS ist der durchschnittliche Verbrauch mit 6,1 l/100 km nun um 1,1 Liter niedriger. Die CO₂-Emissionen gingen um 32 auf 159 g/km zurück. Foto: Peugeot/ar

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der Flexibilitäts-Champion.

Wir leben Autos.

Der neue Opel Meriva ist Innovation pur. Zahlreiche praktische Lösungen machen ihn zum kompetenten und eleganten Partner für Ihren Alltag. Und in Sachen Flexibilität macht ihm so schnell keiner was vor:

- Das FlexSpace®-Sitzkonzept richtet sich ganz nach Ihnen.
- Das FlexFix®-Fahrradträgersystem ist unsichtbar, einsatzbereit und einfach zu handhaben.
- Die FlexRail®-Mittelkonsole bietet maximalen Stauraum.
- Der Innenraum überzeugt mit beeindruckendem Raumgefühl und bis zu 1.500 Litern Stauraum.
- Der Ergonomiesitz mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e.V.) lässt Sie entspannter ankommen.
- Das beheizbare Lenkrad sorgt für perfektes Wohlfühlen.

Buchen Sie jetzt Ihre Probefahrt – und entdecken Sie die neue Generation des Opel Meriva für sich.

! Jetzt Probe fahren.

Augele

Autohaus
Autohaus Augele GmbH
Uferstraße 1
57413 Finnentrop
Telefon 02721 / 9545-0
Fax 02721 / 9545-99
Verkauf@augele.net

CITROËN C3 PICASSO
Die Spacebox.
Für alle die gern Hoch sitzen. Ideal zum perfekten Ein und Aussteigen. Außen Kompakt und Innen geräumig.
ab 13.500,- €

Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung.

Für alle die gern Hoch sitzen!
Aus und Einsteigen leicht gemacht!

CREATIVE TECHNOLOGIE

Privatkundenangebot gültig bis 30.06.2010.
Kraftstoffverbrauch innerorts 9,2 l/100 km, außerorts 5,6 l/100 km, kombiniert 6,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 159 g/km (RL 80/1268/EWG).

Autohaus Woite GmbH (A) • Zur Christinenhütte 3 • 57368 Lennestadt • Telefon 02721 / 71700 • Fax 02721 / 717020 • j.woite@autohaus-woite.de

Barpreis inc. Transportkosten!
(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

DIE KUNST, DIE WELT MIT ANDEREN AUGEN ZU SEHEN.

CUBE
1.6 i 16V, 81 kW (110 PS),
5-Gang Schaltgetriebe
UNSER PREIS
€ ab 16.900,-

- Einzigartiges Design
- Das Original aus Japan
- Lounge-Sessel
- Stylishes Interieur
- Größtes Panoramaglasdach seiner Klasse

JETZT PROBE FAHREN

HÜTTEMANN
Nissan-Händler seit 1972
M. Hüttemann GmbH
Innenstr. 16
57439 Attendorn
Telefon: 0 27 22 - 71 88
Fax: 0 27 22 - 7 05 34
www.huettemann-nissan.de

SHIFT - the way you move

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 8,3, außerorts 5,6, kombiniert 6,6; CO₂-Emissionen kombiniert 151,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).
Abb. zeigt Sonderausstattung

SWA Werbung die ANKOMMT.